

Johann Wolfgang von Goethe



A handwritten signature in black ink, which appears to be 'J. W. Goethe'. The signature is written in a cursive, flowing style with a long, sweeping underline.

Johann Wolfgang von Goethe (28 August 1749 – 22 March 1832) was a German writer and politician.

His body of work includes epic and lyric poetry written in a variety of metres and styles; prose and verse dramas; memoirs; an autobiography; literary and aesthetic criticism; treatises on botany, anatomy, and colour; and four novels.

(Source: http://en.wikipedia.org/wiki/Johann_Wolfgang_von_Goethe)

Zitate von Johann Wolfgang von Goethe

1. aus „Iphigenie auf Tauris“ (1779 / 1786)



Du sprichst ein großes Wort gelassen aus.
Um Guts zu tun, braucht's keiner Überlegung.

2. aus Faust I (1808)

Die Botschaft hört ich wohl,
allein mir fehlt der Glaube.

Der Worte sind genug gewechselt,
lasst mich auch endlich Taten sehn;
indes ihr Komplimente drechselt,
kann etwas Nützliches geschehn.

Denn was man schwarz auf weiß besitzt,
kann man getrost nach Hause tragen.



Es irrt der Mensch, solang er strebt.

Das also war des Pudels Kern!

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Ich bin der Geist, der stets verneint!

Da steh ich nun, ich armer Tor,
und bin so klug als wie zuvor.

Nach Golde drängt,
am Golde hängt doch alles.
Ach wir Armen!

